

Kraftvolles Gebet

Starte mit dem Vater unser



Kraft für unser Leben erhalten wir, wenn wir es immer wieder mit Gebet „starten“, weil wir durch das Reden mit und dem Hören auf Gott mit Seiner Liebe, Seinem Willen und Seinem Leben verbunden werden. Je mehr wir Ihm durch persönliches Gebet begegnen, um so ähnlicher werden wir Ihm. Einen Lebensstil des Gebets zu führen wird uns von Jesus selbst vorgelebt, indem Er selber immer wieder Zeiten einplante und Ort aufsuchte, um sich mitten in Seinem beschäftigten Leben mit dem Vater zu verbinden (Mk. 1,35; Mt. 6,6).

Jesus hat Seine Jünger durch das „Vater unser“ über den Inhalt Seines Gebetsleben unterwiesen (Lk. 11,2-10). Es offenbart uns fünf Zutaten und Schlüssel für eine gesundes und frohmachende Gebetszeit. Das Akronym **GEBET** gibt uns eine hilfreiche Struktur für unser Gebetsleben.

G = Gott als Vater

„Unser Vater im Himmel...“ (Lk. 11,2)

Beginne damit, Gott zu danken, dass Er dein Vater ist und du Sein Kind bist. Verbringe Zeit damit über diese grundlegenden Wahrheiten deiner neuen Identität als Sein Kind bewusst nachzudenken (Lk. 15,11-31; Römer 8,14-16).

E = Ehre und Dank

„Geheiligt werde dein Name...“ (Lk. 11,2)

Geheiligt bedeutet, dass Gottes Name über allen anderen Namen geehrt wird. Verbringe Zeit damit, Ihn anzubeten - dafür, wer Er ist und danke Ihm für alles, was Er getan hat (Ps. 145; Ps. 18; Eph. 1,3-14; Offb. 7,9-11).

B = Bitten

„Dein Reich komme. Unser tägliches Brot gib uns heute...“ (Lk. 11,2-3)

Verbringe Zeit damit, Gott für Durchbrüche in der Welt um dich herum zu bitten. In den Leben derjenigen die du liebst und in deinem eigenen. Bitte Ihn, dass Sein Reich die Erde erfüllt und dass Er deine persönlichen Bedürfnisse erfüllt (Apg. 4,29-30; Jes. 61,1-4; Eph. 3,14-21).

E = Erkennen der Schuld

„Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben...und führe uns nicht in Versuchung“ (Lk. 11,4)

Verbringe Zeit damit, Gott um Vergebung zu bitten und anderen zu vergeben. Bitte Ihn um die Kraft Versuchungen zu widerstehen und das Böse und den Feind zu überwinden (Ps. 103,8-12; Mt. 6,14; Eph. 4,31-32; 1.Joh. 1,9).

T = Trachte nach Wahrheit

„Bittet, so wird euch gegeben...“ (Lk. 11,9-10)

Beende deine Gebetszeit damit, die Wahrheit über Gott zu proklamieren - Er ist ein guter Vater, der es liebt deine Gebete zu hören und zu erhören (Joh. 15,7; 1.Joh. 5,14; Röm. 8,31-39; Psalm 136,1-6).

Wofür bist du Gott momentan dankbar?

Wie hast du in letzter Zeit gemerkt, dass Gott deine Gebete beantwortet?

Worum bittest du Gott momentan?

Stelle einige Gebetsziele für die nächsten Monate auf: Wie oft möchtest du beten?

Mit wem möchtest du beten? Worum willst du bitten?